



Gold und zwei Mal Bronze

Bei der Deutschen Lochspiel Meisterschaft holt sich Karolin Lampert den Titel, Leonie Harm und Christopher Dammert werden Dritte

Die ersten deutschen Titelkämpfe des Jahres 2013 endeten für die Spieler des Golf Club St. Leon-Rot mit ausgezeichneten Resultaten. Bei der Deutschen Lochspielmeisterschaft, ausgetragen im Frankfurter GC, gab es gleich drei Mal Edelmetall: Herausragend dabei die Leistung von Karolin Lampert. Die 18-Jährige holte sich im Finale gegen die Münchnerin Vicky Troeltsch mit 3 und 1 den Titel und wurde zum ersten Mal in ihrer noch jungen Karriere Deutsche Meisterin im Lochspiel.

Neben Lampert, die im vergangenen Jahr die Allianz German Boys & Girls Open im heimischen Golf Club St. Leon-Rot sowie die Deutsche Meisterschaft (beides Zählspiel) für sich entscheiden konnte, gelang einer weiteren Spielerin aus dem badischen Vorzeigclub der Sprung aufs Siegerpodest. Leonie Harm, die sich im Match um den dritten Platz gegen Oliva Cowan (GC Barbarossa) mit 2 und 1 durchsetzen konnte. Neben den beiden Medaillengewinnerinnen waren mit Laura Kowohl sowie Nicole Lingelbach zwei weitere Aktive des Golf Club St. Leon-Rot am Start. Sie belegten am Ende die Plätze 11 bzw. 21.

Eine starke Leistung boten auch jene drei Herren des Golf Club St. Leon-Rot, die zu den Titelkämpfen nach Frankfurt gereist waren, denn am Ende landete das Trio unter den ersten Sechs. Bester Akteur des Trios war Christopher Dammert, der sich im Spiel um Rang drei gegen Michael Hegemann (Kiawah GC Riedberg) mit 2 und 1 durchsetzte. Sein Semifinale hatte Dammert zuvor klar gegen den späteren Sieger Nicolai von Dellingshausen (GC Hubbelrath) verloren. Von Dellingshausen setzte sich dann im Endspiel auf dem dritten Extraloch gegen Maximilian Röhrig (Frankfurter GC) durch. Im Match um den fünften Platz kam es dann zu einem clubinternen Duell zwischen Maximilian Bögel und Sebastian Schwind, das Bögel mit 1 auf für sich entschied.

»Was für ein großartiger Erfolg für Karolin Lampert, einmal mehr hat sie unter Beweis gestellt, dass sie zu den größten Talenten in Deutschland zählt. Dass sie nun mit erst 18 Jahren mehrfache Deutsche Meisterin ist, zeigt ihre außergewöhnliche Begabung. Sehr gefreut haben wir uns natürlich auch über die Leistungen unsere anderen Spieler, ganz





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

besonders über die beiden Bronzemedailles der erst 15-jährigen Leonie Harm sowie von Christopher Dammert. Wir drücken allen unseren Spielern weiter fest die Daumen und hoffen auf weitere Spitzenergebnisse bei den anstehenden nationalen und internationalen Turnieren«, so der Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, Eicko Schulz-Hanßen.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigecлуб konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de